

Jugendreise Symposium im Kornhaus

Vielzahl von pädagogisch anspruchsvollen Angeboten vorgestellt

Kempten – Der Titel „Verwurzelt im Allgäu“ und das dahinter stehende Thema trifft. Dies ist ein Ergebnis der jährlichen stattfindenden Veranstaltungsreihe. Vergangene Woche kamen über 40 Anbieter von Aktivitäten für Kinder und Jugendliche im Kornhaus zum 4. Jugendreise Symposium im Allgäu zusammen.

„Verwurzelt im Allgäu ist gerade wegen der zunehmenden Globalisierung, Rund-um-die-Uhr-Shopping im Internet und Social Media wichtig“, so die Vorsitzende des Veranstalters Andra Kelterborn in ihrer Begrüßung. Dies haben auch die vielen positiven Rückmeldungen von Lehrern und Rektoren aus dem Allgäu gezeigt, die sehr an der Thematik interessiert sind. Aus diesem Grund sind alle Beiträge der Referenzen unter www.jugendreise-symposium.de bereit gestellt.

Als zentrales Element des diesjährigen Jugendreise Sym-

posiums wurden Lehrer, Rektoren und Jugendgruppenleiter darüber informiert, welche große Vielzahl von pädagogisch anspruchsvollen Angeboten im Allgäu existiert. Vorge stellt wurde ganz grundsätzlich wie Schule außerhalb der Klassenräume sinnstiftend stattfin-

den kann. „Wir bringen den Kindern und Jugendlichen im Allgäu die heimische Natur und Kultur mit unseren Angeboten näher“, so Andreas Güthler vom BUND Naturerlebniszentrum am Alpsee. Dabei wurden Angebote für unterschiedliche Altersgruppen und Bedürfnisse

vorgestellt, zum Beispiel das Projekt der ersten Naturparkschule.

Abschließend wurden die Teilnehmer des diesjährigen Jugendreise Symposiums von Christian Hausner, Lehrer und Projektleiter der Evangelischen Schule Berlin Zentrum, direkt in die Schülerwelt entführt. Er berichtete vom seit 2007 laufenden Projekt „Schüler raus in die Welt“ sowie den vielfältigen Erfahrungen und Erlebnissen des Projekts. „Dieses Projekt ist nur ein Teil des ganzheitlichen Bildungsanspruchs unserer Schule“, so der gebürtige Bayer. Weiterhin berichtete er vom Projekt „Schüler schulen Lehrer“ und Erfahrungen zum Projekt „Schule im Aufbruch“ das unter anderem vom bekannten Hirnforscher Gerald Hüther mitbegründet wurde.

Alle weiteren Informationen sind im Internet auf der Seite www.jugendreise-symposium.de zu finden.

Schülerland Allgäu e.V.

Information zu Schülerland Allgäu e.V. – mit seiner Marke Young Alps für Jugend- und Gruppenreisen:

Der Verein wurde 2008 gegründet und hat derzeit 40 Mitgliedsunternehmen, darunter 30 Gruppenhäuser mit über 2500 Betten, Freizeiteinrichtungen, Aktivitäten Anbieter und Bergbahnen. Young Alps bietet Gruppenreisen für junge Menschen ins Allgäu und Kleinwalsertal, Klassenfahrten sowie Schülerreisen an. Die Gruppenunterkünfte sind als komplettes Paket inklusive aller Freizeitaktivitäten, im Baukastensystem oder als Einzelleistungen buchbar. 2011 wurde Young Alps für den Bayerischen Innovationspreis nominiert. Gefördert wurde Schülerland Allgäu e.V. als Leader-Projekt durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER). Weitere Infos im Internet unter www.young-alps.de.